

# Spielbericht: FVI – TSV 1860 Rosenheim

In einem rassigen, temporeichen und bis zum Schluss Spannenden Spiel landete der FV Illertissen am Samstag mit 5:3(3:2) seinen zweiten Heimsieg. Dabei feierte Neuzugang Kai Luibrand einen Traumeinstand, erzielte bei seinem ersten Einsatz drei Tore. Einziger kleiner Wermutstropfen für die Illertisser waren die drei Gegentore, doch offensiv brannten die Illertisser ein Feuerwerk ab. Schon zur Pause, attestierte auch Gästetrainer Thomas Kaspiretti, hätten die Einheimischen schon mit vier oder gar fünf Toren führen können. So stand es ‚nur‘ 3:2, weil die Illertisser zwei dumme Gegentore kassierten. Beim ersten, einer Kopie des Gegentreffers vor Wochenfrist, war erneut ein verlängerter Eckball die Ursache. Beim zweiten patzte Torhüter Kevin Schmidt, der einen hohen Ball vor die Füße eines Rosenheimers abklatschte. Doch der FVI hatte an diesem Tag einen Kai Luibrand, der sogar noch öfter hätte treffen können. Er steuerte nämlich nach einer Viertelstunde und auch wenige Minuten später allein aufs Tor zu wobei er drüber und daneben zielte. Daneben kam auch Abwehrspieler Marius Wegmann zu seinem ersten Saisontreffer. Bereits nach 5 Minuten hatte Benedikt Krug einen Eckball an die Latte geköpft und Wegmann reagierte am schnellsten, schob zum 1:0 ein. Es dauerte jedoch nur eine gute Viertelstunde, da kamen die Gäste durch Kapitän Christoph Wallner, der am langen Pfosten nur einzunicken brauchte, zum 1:1(22.) In der Folge verhinderte Gästetorhüter Marius Herzig Schlimmeres, als er gegen Sebastian Enderle und Stanislaw Herzel prächtig reagierte. Dann kamen allerdings die 4 Minuten des Kai Luibrand. In der 35. Minute verlängerte er die Hereingabe von Stanislaw Herzel geschickt ins lange Eck zum 2:1. Kurz darauf(39.) stand er goldrichtig, verwertete den Rückpass des agilen Nebel überlegt zum 3:1. Dass die Illertisser nicht mit einer beruhigenden Führung in die Pause gehen konnten, verdankten sie einer unglücklichen Aktion von Torhüter Kevin Schmidt sowie der Unentschlossenheit einiger Mannschaftskameraden. Laurin Demolli traf zum 3:2. Die zweite Hälfte begann dann so turbulent wie die erste endete. Zunächst entschied Schiedsrichter Simon Marx bei einer Aktion auf unerlaubten Rückpass, doch Maurice Strobel scheiterte mit dem indirekten Freistoß. Kurz darauf kam der Illertisser Mittelfeldstrategie aber doch zu einem Treffer. Nach einem Foul von Georg Lenz im Strafraum verwandelte er den fälligen Strafstoß zum 4:2(56.). Auch als Kai Luibrand zehn Minuten später mit seinem dritten Tor(Kopfball nach einer Ecke) zum 5:2 traf, sah man bei den Gästen keine Spur von Resignation. Im Gegenteil, sie gaben auch dann nicht auf, bemühten sich verstärkt auf den Anschluss. Der gelang prompt, Danjel Majdancevic verwertete eine scharfe Hereingabe im Fallen. Das Spiel wogte hin und her, blieb sehr abwechslungsreich. Ein Treffer von Maurice Strobel wenige Minuten vor Schluss wurde wegen abseits nicht gegeben und die Kräfte der Rosenheimer erlahmten etwas.

**Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen):** "Auf jeden Fall bin ich erleichtert. Es war ein wirklich tolles Spiel der Mannschaft. Das war die beste erste Halbzeit, seitdem ich hier bin. Wir hatten in dieser Woche die Läufe in die Tiefe immer wieder trainiert. Das hat auch überragend geklappt. Wir hätten aufgrund unserer drei, vier Chancen zur Halbzeit deutlich höher führen müssen. Das ist für mich als Trainer auch frustrierend. Du machst das Spiel und vergibst viele Möglichkeiten. Zum Glück haben wir vor der Halbzeit doch noch unsere Tore gemacht. Am Ende waren wir auch ein bisschen platt und haben uns so durchgekämpft. Schade war, dass wir Rosenheim so lange im Spiel gehalten haben. Das hätte eigentlich schon früher alles erledigt sein können, ohne überheblich zu klingen wollen. Wichtig waren die drei Punkte, mit denen wir einen Schritt nach vorne gemacht haben. Wir hatten ein gutes Abwehrverhalten. Probleme bekommen wir meistens bei einfachen Ballverlusten im Vorwärtsgang. Im Großen und Ganzen haben wir es gut hinbekommen. Darauf kann man auf jeden Fall aufbauen."

**Kai Luibrand(dreifacher Torschütze):** "Von so einem Einstand kann man normalerweise nur träumen. Ich bin hier toll aufgenommen worden, bin jetzt aber total kaputt(lacht dabei)."

FV Illertissen: Schmidt – Zeller(46. Pangallo), Krug, Wegmann, Enderle – Glessing(67. Baric), Nebel, M. Strobel, Maiolo, Herzel-Luibrand(80. Wujewitsch)

Torfolge: 1:0(5.)Wegmann, 1:1(22.)Wallner, 2:1(35.)Luibrand, 3:1(39.)Luibrand, 3:2(45.)Demolli, 4:2(56.)M. Strobel-FE, 5:2(65.)Luibrand, 5:3(71.)Majdancevic

Schiedsrichter: Simon Marx(Großwelzheim)

Gelbe Karten: Nebel(I)-Linner, Wallner, Majdancevic, Moser(R)

Zuschauer: 320